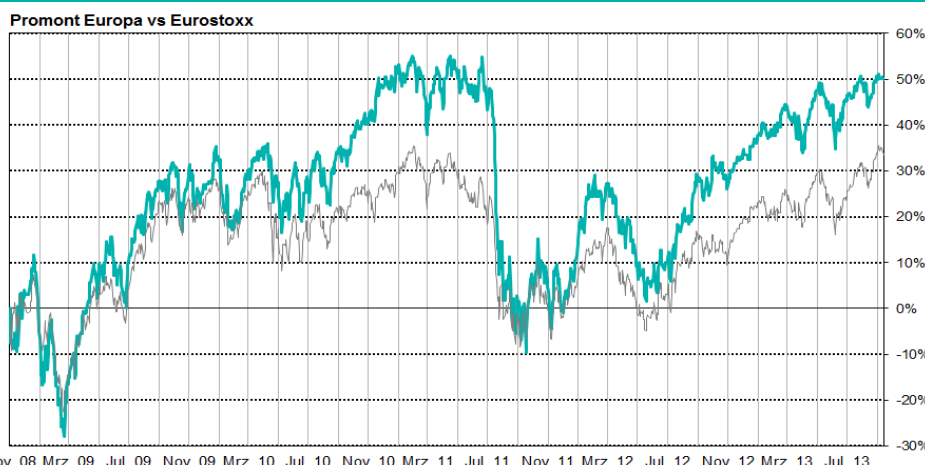


Marktkommentar

Die weltweite Erholung der konjunkturellen Frühindikatoren sowie die unverändert hohen Anleihekäufe der US Notenbank waren wichtige Kurstreiber. In den USA und Deutschland erklommen die Aktienmärkte neue Allzeithochs. Ebenso entspannte sich der Syrien-Konflikt. Lebhaftige M&A-Aktivitäten waren ein weiterer positiver Faktor. So kaufte Microsoft die Handysparte von Nokia und Fresenius erwarb ein Großteil der Kliniken von Rhoen-Klinikum. Ab Mitte September bremste politischer Gegenwind die Aktienmärkte. Eine Lösung im Streit über den US-Bundeshaushalt erscheint schwierig, so dass eine vorübergehende Stilllegung der Verwaltung ansteht. In Italien scheint nach nur fünf Monaten die Regierung auseinanderzubrechen, nachdem Ex-Regierungschef Berlusconi Minister aus seiner Partei dazu bewegte, aus dem Kabinett auszutreten. Und in Deutschland rücken in den sich anbahnenden Koalitionsgesprächen mögliche Steuererhöhungen in den Blickpunkt. Durch die hohe Aktienquote konnte der Fonds weiter an Wert zulegen. Seit Jahresbeginn erzielte der Fonds eine Performance von 13,12% (EuroStoxx: 12,30%). Damit liegt der Fonds nun seit seiner Auflage mit 49,90% deutlich besser als der EuroStoxx mit 33,62% im gleichen Zeitraum.

Kurs-Chart



THOMSON REUTERS

--- Promont - Europa 130/30

--- DJ Euro Stoxx

Quelle Reuters

Produktdaten

ISIN:	LU0390424108
WKN:	A0RAPP
Reuters:	A0RAPPX.DX
Bloomberg:	PROEUR LX
Lipper:	LP65139742

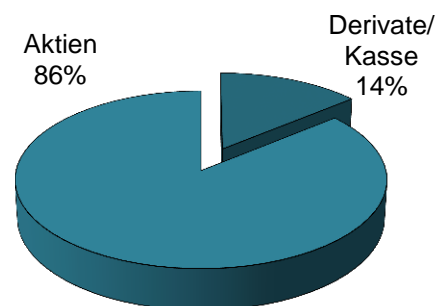
Die größten Aktienpositionen

Ericsson	5,74%
MTU	5,55%
Aareal	5,06%
Fresenius	5,03%
BAYWA	4,19%

Wertentwicklung Fonds vs. Benchmark

	Promont - Europa 130/30	DJ EUR Stoxx
1 Monat	4,20%	5,88%
3 Monate	7,27%	11,34%
6 Monate	6,60%	10,09%
YTD	13,12%	12,30%
seit Auflage	49,90%	33,62%

Asset Allocation



Risikokennzahlen Fonds vs. Benchmark

	Promont - Europa 130/30	DJ EUR Stoxx
Volatilität	7,54%	9,04%
Sharpe Ratio	2,37	1,71
Korrelation	0,70	
Tracking Error	6,89%	

Anlagestrategie

Ziel der Anlagepolitik des Promont – Europa 130/30 ist die langfristige Erzielung eines möglichst hohen Wertzuwachses in Euro. Dabei investiert der Fonds europaweit vorwiegend in Aktien, Renten und Edelmetalle. Mittels einer kontrollierten Nutzung von Derivaten, in Form von Optionen, Futures und Single Stock Futures, wird innerhalb des Portfolios eine 130/30 Strategie implementiert. Durch diesen Ansatz wird die Flexibilität des Aktienmanagers erhöht, da er den unterschiedlichen Marktphasen gerechter werden kann. Diese Strategie erschließt dem Investor neue langfristige Diversifikationspotentiale und eine höhere Renditechance. Die Titelauswahl basiert dabei auf einem 3-stufigen Prozess bestehend aus fundamentaler, technischer und Behavioral-Finance-Analyse.

Wichtiger Risikohinweis: Dieser Bericht dient der Information. Er ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für das vorgestellte Produkt und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. In die Zukunft gerichtete Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinne eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Investoren sollten sich bewusst sein, dass die tatsächliche Performance erheblich von vergangenen Ergebnissen abweichen kann. Insofern kann die zukünftige Performance der Anlagealternativen nicht zugesichert werden.